



UN Global Compact COP 2016/17



Joseph-Schumpeter-Allee 29 | D - 53227 Bonn | Tel +49 228 304977-00 | Fax +49 228 304977-99

E-Mail info@gmc2.de | Web www.gmc2.de

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--------------------------------|-------|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| 1 Unterstützungserklärung..... | 3 |
| 2 Firmenprofil..... | 4 |
| 3 CSR@gmc²..... | 4 |
| 4 Menschenrechte | 5 |
| 5 Arbeitsnormen..... | 6 |
| 6 Umwelt..... | 7 |
| 7 Korruptionsbekämpfung | 9 |

1 Unterstützungserklärung

Durch unsere Mitgliedschaft im UN Global Compact bekennen wir uns ausdrücklich zu den zehn Prinzipien für eine wertorientierte und nachhaltige Unternehmensführung. Wir bekräftigen, dass wir die Standards und Zielsetzungen des UN Global Compact einhalten und durch entsprechende Maßnahmen fördern.

Als weltoffenes und engagiertes Unternehmen verstehen wir verantwortungsvolles Handeln als prägenden Aspekt unserer (Unternehmens-) Philosophie. Deshalb ist der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur der Grundstein unserer Arbeit. Wir ermutigen unsere Partner und Kunden ökologische und gesellschaftliche Aspekte als festen Bestandteil in ihr wirtschaftliches Handeln zu integrieren und begleiten sie mit Rat und Tat auf diesem Weg. Als logische Konsequenz verbinden wir unsere Wertvorstellungen mit unserer Kernkompetenz. Innovative Business Intelligence und Business Analytics Lösungen sind unsere Leidenschaft. Hier sind wir Meister unseres Faches und können Zukunft aktiv mitgestalten. Durch unsere Begeisterung ebnen wir den Weg für innovative und transparente Business-Modelle von Morgen. So können wir neue Wege gehen, schaffen Bewusstsein für den Gleichklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem und können den Nachhaltigkeitsgedanken weiterverbreiten.



Stephan Multhaupt
Geschäftsführer



Holger Gerhards
Geschäftsführer

2 Firmenprofil

gmc² gestaltet Lösungen für Unternehmen von der Business Analyse bis zur Implementierung: Alles aus einer Hand. Durch jahrelange Erfahrung werden komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge verstanden und analysiert.

Als inhabergeführtes Unternehmen, das sich seit mehr als zehn Jahren erfolgreich auf dem Business Intelligence Markt behauptet, betreuen wir unsere Kunden von der Anforderungsaufnahme bis hin zur Wartung der mit und von uns eingesetzten Lösungen. Wir verstehen uns als die Verbindung zwischen Fachseite und IT. Aus dieser Position heraus können wir durch neue Blickwinkel und Ideen Mehrwert schaffen, der bisher nicht realisierbar war.

Die geschäftsführenden Gesellschafter Stephan Multhaupt und Holger Gerhards gründeten die Firma im Jahr 2004 in Bonn und beschäftigen derzeit 24 Mitarbeiter, die aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen kommen. Durch die Kombination von BWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturanthropologie und dem Nachhaltigkeitsmanagement können individuelle und zukunftsorientierte Lösungen für komplexe Fragestellungen in Unternehmen geschaffen werden.

3 CSR@gmc²

Unsere CSR-Botschaft

Durch verantwortungsvolles Handeln dauerhaft Werte generieren – für uns, unsere Partner und unsere Kunden.

Unsere CSR-Leitlinien

1. Wir unterstützen Unternehmen dabei, langfristig wirtschaftlich erfolgreich zu sein und dabei ökologische und gesellschaftliche Aspekte in das Kerngeschäft zu integrieren.
2. Wir gehen über unsere sozialen Pflichten als Arbeitgeber hinaus und leben unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung vor.
3. Wir setzen auf Zukunftsfähigkeit durch Transparenz, Effizienz und Konsistenz in Steuerungsprozessen mit Hilfe von innovativen Business Intelligence und Business Analytics Lösungen.
4. Wir schaffen Werte-Bewusstsein für den Gleichklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem.

„Mensch sein heißt verantwortlich sein“ – besser als mit den Worten des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry lässt sich unser unternehmerisches Selbstverständnis nicht beschreiben. Der Ausspruch bildet die Maxime, nach der wir handeln, für die wir Bewusstsein schaffen wollen. Wir sind davon überzeugt, dass Corporate Social Responsibility (CSR) ein

unabdingbarer und selbstverständlicher Bestandteil der Unternehmenskultur sein muss, wenn wir unsere Zukunft mitgestalten wollen.

Der intensive Dialog mit unseren Kooperationspartnern, Kunden, Mitarbeitern und Interessierten ist für uns ein wesentlicher Grundsatz für das Erreichen eines verantwortungsvollen und langfristigen Unternehmenserfolges. Dabei suchen wir den Gedankenaustausch sowohl auf regionaler Ebene als auch überregional auf einschlägigen CSR-Veranstaltungen, wie z.B. der 3rd International Conference CSR, Sustainability, Ethics & Governance in Köln oder den Praxistagen „Lieferketten nachhaltig gestalten“, dem Arbeitstreffen des Deutschen Global Compact Netzwerks des UN Global Compact in Berlin oder dem Nachhaltigkeitscamp in Bonn. Auch auf Serienveranstaltungen wie dem „Marktplatz Gute Geschäfte“, der Freitagswerkstatt oder dem CSR-Frühstück in Bonn bringen wir uns mit hoher Motivation ein und versuchen von und mit unseren Partnern auf Augenhöhe zu lernen. Der permanente Austausch von Erfahrungen und Best Practice-Lösungen liefert uns stets neue Impulse, Anregungen und Ideen. Dadurch können wir sowohl unsere strategische CSR-Ausrichtung kontinuierlich verbessern als auch unsere CSR-Performance fortlaufend optimieren.

4 Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Wir respektieren die internationalen Menschenrechte und fördern ihre Einhaltung innerhalb unseres Einflussbereichs.

Bewerbungscoaching für geflüchtete Menschen

Wir verstehen Arbeit als Eintrittskarte in unsere Gesellschaft und als Motor für eine erfolgreiche Integration. Nur wie soll jemand, der hier nicht aufgewachsen ist und auch die Sprache noch nicht lange spricht, wissen, wie die „Spielregeln“ auf unserem Arbeitsmarkt aussehen?

Auf diesem Hintergrund haben zwei unserer Mitarbeiterinnen in Kooperation mit dem Forum Ehrenamt aus Königswinter ein „Bewerbungscoaching für geflüchtete



Menschen“ konzipiert, entwickelt und durchgeführt.

Nach dem großen Erfolg der erstmaligen Durchführung haben wir auch ein zweites Mal jungen Geflüchteten einen Weg durch den deutschen Bewerbungsdschungel aufgezeigt. Vier unserer Mitarbeitenden gingen mit den Teilnehmern sämtlichen Fragen rund um das Thema „Bewerbung“ nach. Angefangen bei „A“ wie „Ausbildung“ bis hin zu „Z“ wie „Zahltag“.

Ziel des Coachings war es, jungen geflüchteten Menschen einen Neubeginn zu erleichtern. Am Ende des Coachings hielt jeder Teilnehmer seine persönlichen Bewerbungsunterlagen in den Händen, um für den Start in eine neue berufliche Zukunft gewappnet zu sein.

Getreu der vierten unserer CSR Leitlinien haben wir das Konzept mit allen Unterlagen an die größte gemeinnützige Bonner Organisation der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe weitergereicht. Das Bewerbungscoaching kommt dort im Rahmen der eigenen Maßnahmen zur Integration von geflüchteten Jugendlichen zum Einsatz.

5 Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

gmc² als Ausbildungsbetrieb

Die gmc² beschäftigt derzeit 24 Mitarbeiter. Seit September 2016 sind wir auch ein Ausbildungsbetrieb. Unser erster Auszubildender hat noch im selben Monat eine duale Ausbildung zum Fachinformatiker mit dem Schwerpunkt Anwendungsentwicklung begonnen.

Talentförderung

Seit vielen Jahren setzen wir uns bereits für die Förderung junger Talente an Hochschulen ein. In Kooperation mit Hochschulprofessoren schlüpft einer unserer Mitarbeiter jedes Semester in die Rolle als Tutor und begleitet Studienanfänger der Betriebswirtschaftslehre durch ihre erste Prüfung im Studium. Für das Tutorium wird er im Rahmen eines Corporate Volunteering-Projektes freigestellt.

Wussten Sie schon, dass...

...gmc² im Berichtszeitraum vier Werkstudenten beschäftigt und vier Abschlussarbeiten betreut hat? Drei der Studierenden wurden anschließend in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

Fair Company

Unser Personal ist das, was uns auszeichnet und voranbringt. Als Unternehmen sehen wir uns deshalb in der Verantwortung eine Umgebung zu schaffen, die den Einzelnen berücksichtigt, in den Mittelpunkt stellt, ihn fordert und fördert. Denn nur so können wir als Team funktionieren, Leistung erbringen und über uns hinauswachsen.

Wir schaffen eine Kultur, in der sich unsere Mitarbeitenden ausleben, einbringen und weiterentwickeln können. So schaffen wir neben Angeboten, wie der Möglichkeit im Home-Office zu arbeiten, persönlichen und fachlichen Weiterbildungen, Gewinnbeteiligung und einer eigenen Betriebsrente Rahmenbedingungen, in denen sich unsere Mitarbeitenden engagieren können. Sie tun nicht nur Gutes, sondern bringen Begeisterung und Motivation in unser Team ein.

Mentoring 4 Women

Mentoring4women „Frauen für Führung stärken“ ist ein Programm des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg, welches von den Wirtschaftsförderungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ins Leben gerufen wurde. Eine unserer Mitarbeiterinnen ist Teil des Programms. Bei dem Mentoring-Programm, das bereits zum zweiten Mal stattfindet, wurden

Wussten Sie schon, dass...

...gmc² den Frauenanteil zwischen Juli 2016 und Juli 2017 von 33% auf 38% gesteigert hat?

dieses Jahr zehn Tandems bestehend aus jeweils einer Frau (Mentee) mit einer erfahrenen Führungspersönlichkeit (Mentorin oder Mentor) zusammengeführt. Die Führungskraft steht der Mentee beratend und reflektierend bei ihrer beruflichen Entwicklung zur Seite.

6 Umwelt

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Nachhaltiges Beschaffungsmanagement

Der Erfolg unserer Wirtschaft hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit von Ressourcen ab. Nicht nur aus diesem Grund liegt uns der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt und unserer Natur am Herzen. Hierfür möchten wir Bewusstsein schaffen und Ideen liefern.

Den effizienten Umgang mit unseren Ressourcen realisieren wir, indem wir ganz bewusst auf Umweltauswirkungen und Produktionsbedingungen unserer Büromaterialien achten. Als Dienstleistungsunternehmen sind es in diesem Bereich eben unsere Verbrauchsgüter, an denen wir ansetzen können. Deshalb gilt für uns auch im Kleinen: Egal ob recyceltes Papier oder Öko-Tacker – unsere alltäglichen Gebrauchsgegenstände sind möglichst nachhaltig und fair produziert. Im Tagesgeschäft stellen wir unseren Mitarbeitenden ausschließlich Bio- und fair gehandelte Lebensmittel zur Verfügung. Auf unseren eigenen Veranstaltungen bieten wir unseren Gästen nachhaltig produzierte Speisen und Getränke ausschließlich von einem regionalen Caterer an.

Wussten Sie schon, dass...

... unser Team jeden Monat 8 kg fairen Kaffee vertrinkt?

Ökologischer Footprint

Auch als Dienstleistungsunternehmen versuchen wir unseren Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten. Im Rahmen unserer neuen Standortwahl im Jahr 2015 entschieden wir uns bewusst für eine mit DGNB-Gold ausgezeichnete Immobilie. Diese zeichnet sich gerade durch eine integrale Energiekonzeption mit Grundwassernutzung aus. Im Gegensatz zu einer konventionellen Energieversorgung können in dem Areal jährlich 1.700 MWh Primärenergieaufwand sowie 400 Tonnen CO₂ vermieden werden.

Selbstverständlich können wir unseren täglichen Energiebedarf nicht auf 0% reduzieren. Daher versuchen wir möglichst saubere Energie zu beziehen. Unseren Bedarf befriedigen wir seit 2006 mit 100%ig grünem Strom. Dieser Grüner Strom-Zertifizierung liegt ein detaillierter Kriterienkatalog zu Grunde, der von unabhängigen Energieexperten entworfen wurde und von Umwelt- und Verbraucherverbänden regelmäßig überprüft und überarbeitet wird. Das unabhängige und renommierte Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) überprüft regelmäßig die Einhaltung aller Kriterien.

Weiterhin haben wir unseren Auszubildenden zum Thema Energie- bzw. Ressourceneffizienz

Wussten Sie schon, dass...

...17,4% unserer Mitarbeitenden mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren und fast 40% ein Jobticket haben?

im beruflichen Alltag fortbilden und von der IHK Bonn/Rhein-Sieg zum Energie-Scout qualifizieren lassen. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitenden als umweltfreundliche Alternative zum PKW die Möglichkeit, ein Jobticket über uns zu beziehen.

7 Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die gmc² ist Mitglied der Industrie- und Handelskammer Bonn. Bei Ausschreibungen unterliegen wir strengen Ausschreibungs- und Vergabegesetzen. Korruption lehnen wir bei jeglichem geschäftlichen Handeln ab. Die Mitarbeitenden sind zur Korruptionsbekämpfung angehalten. Bei etwaigen Verstößen im täglichen Geschäft ist die Unternehmensleitung umgehend davon in Kenntnis zu setzen.

gmc² gerhards mulhaupt consulting GmbH

Joseph-Schumpeter-Allee 29
D - 53227 Bonn

| | |
|--------|--|
| Tel | +49 228 304977-00 |
| Fax | +49 228 304977-99 |
| E-Mail | info@gmc2.de |
| Web | www.gmc2.de |